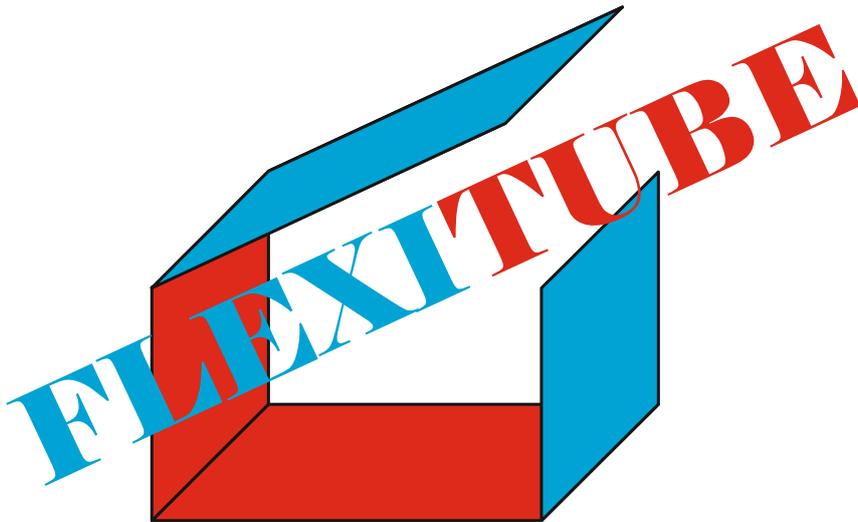




Nachhaltiges Verpackungskonzept:



Beschreibung:

Das System bezieht sich auf eine 1 oder 2-teilige Kartonverpackung die durch einen neuartigen Ablauf beim Herstellprozess definiert wird, bei dem im ersten Schritt die Herstellung einer Mantelhülse im Vordergrund steht.

Je nach Ausführung wird das Bodenteil anhängend an der Mantelhülse ausgeführt oder als separates Teil mit der Mantelhülse verbunden.



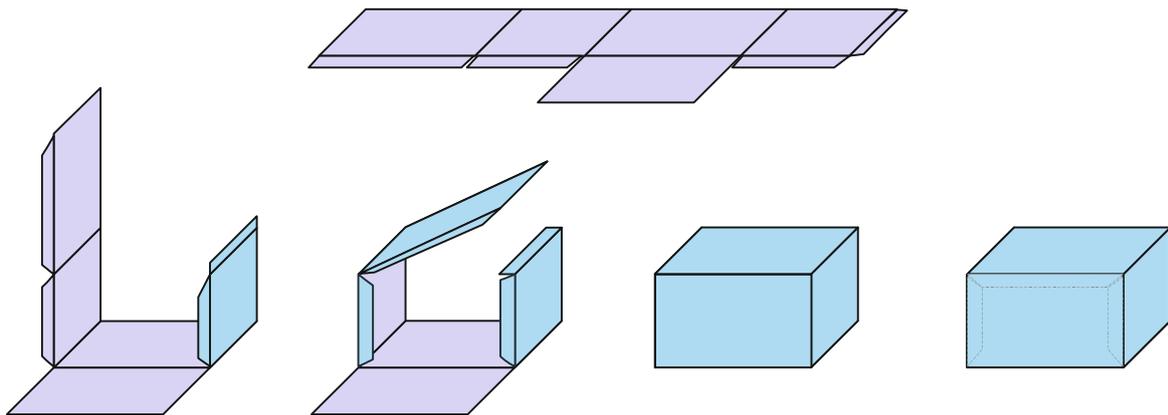
Einteilige Version:

Der flache Zuschnitt wird um einen Faltstempel herum geformt, anschließend werden die Klebelaschen und das Oberteil eingefaltet.

Varianten:

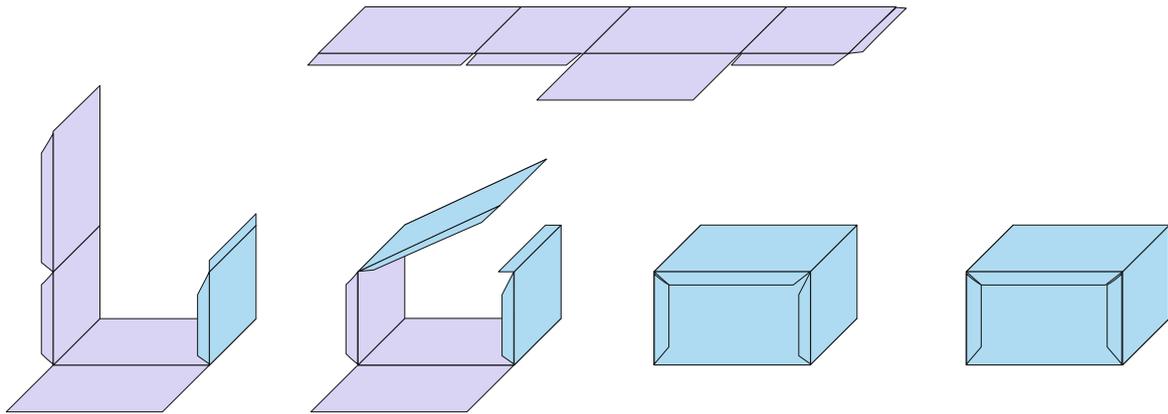
Einteiliger Zuschnitt

1. Klebelaschen innen liegend:





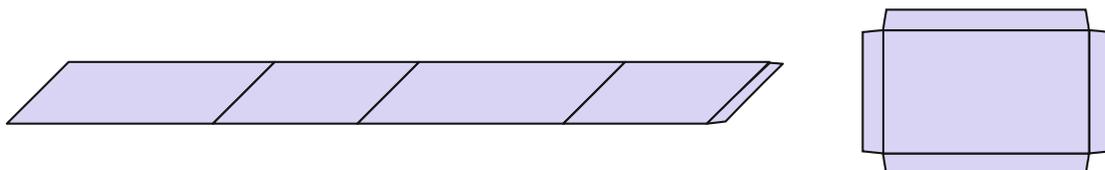
2. Klebelaschen außen liegend:



zweiteiliger Zuschnitt

Der flache Zuschnitt der Mantelhülse wird um einen Stempel, der dem Innenmaß des fertigen Kartons entspricht, geformt und verklebt.

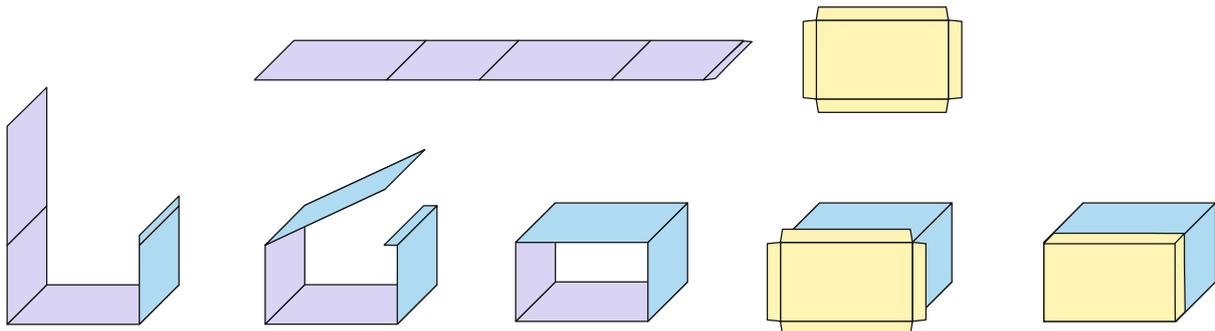
In einer weiteren Station wird ein separates Bodenteil mit der vorgeformten Hülse verklebt





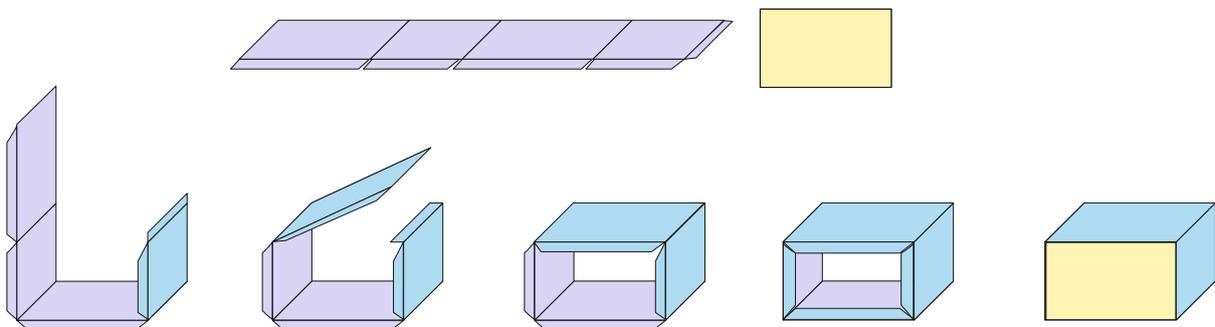
1. Klebelaschen am Bodenteil:

Der Boden wird um die Mantelhülse herum geklebt



2. Klebelaschen an der Mantelhülse:

Hier sind die Klebelaschen an der Mantelhülse angebracht, das Bodenteil wird von unten angeklebt.



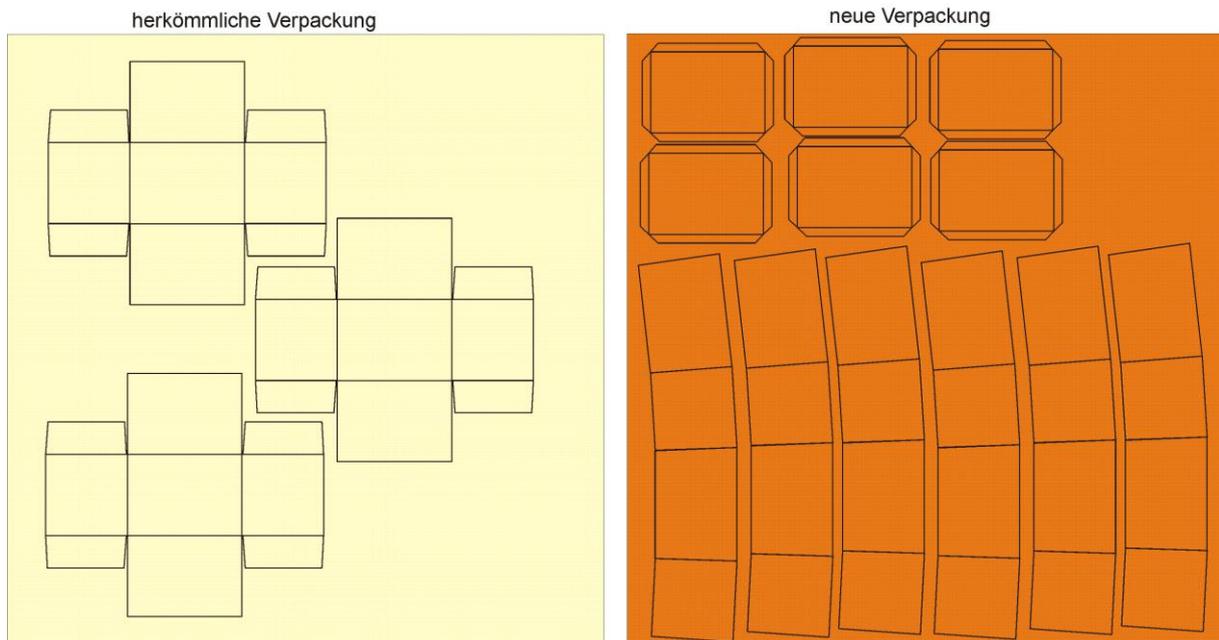


Vorteile:

Die einzelnen Zuschnitte sind, bedingt durch die hauptsächlich rechteckige Form sehr effektiv beim Stanzvorgang zu vernutzen.

Die Verpackung hat durch die Stehende Welle rundum bessere Stabilität und ansonsten mindestens die gleichen Eigenschaften wie eine herkömmlich durch einen Kartonaufrichter vom flachen Zuschnitt, hergestellte Verpackung.

Vernutzungsgrad bei gleicher Größe auf gleicher Kartonfläche

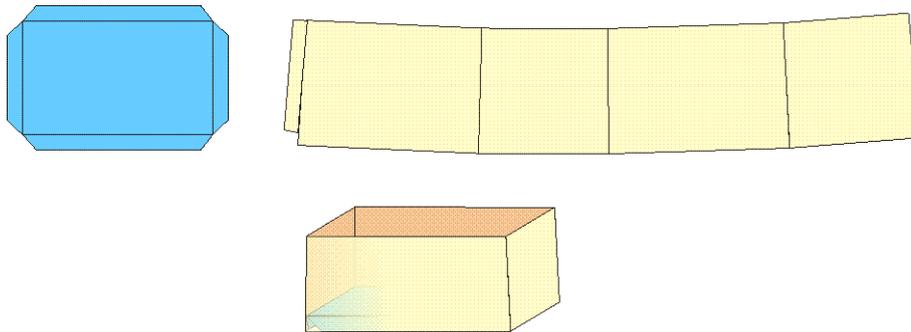




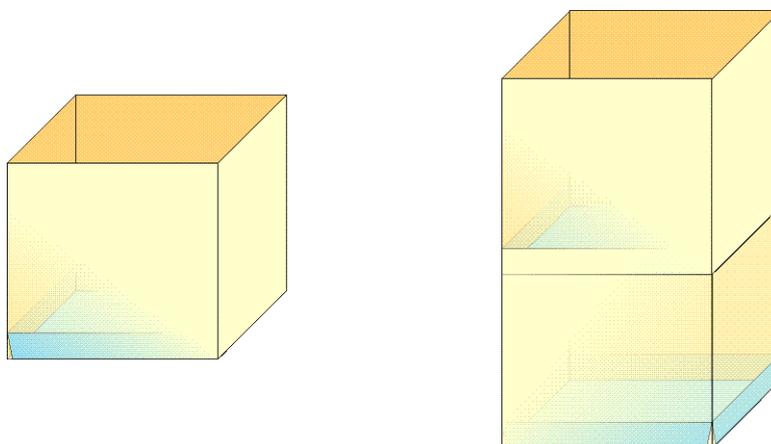
Weitere möglichen Varianten:

Konische Version:

Durch den speziellen Maschinenprozess bei der Klebmaschine kann die Mantelhülse bei der Herstellung wie bei einer Wellkiste ohne Verschlusslaschen konisch hergestellt werden.



Der von unten eingeklebte Boden wirkt dabei, mit den Klebelaschen nach unten als ein zusätzliches tragendes Element und ergibt beim Stapeln, für die darunterliegende Verpackung einen produktschützenden Deckel.

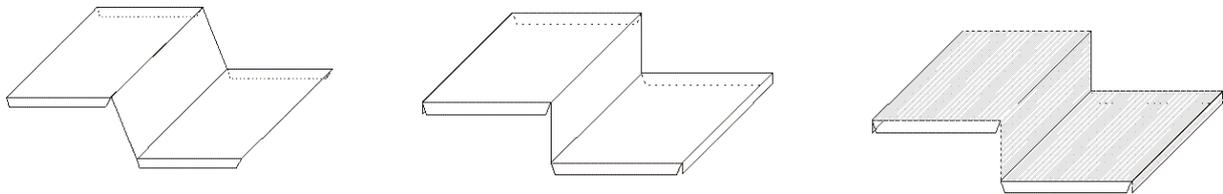




Bodenvarianten:

Stufenboden:

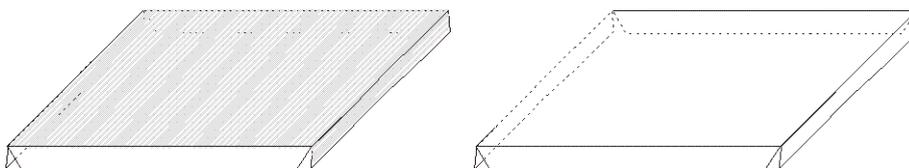
Der Boden kann auch als Stufe ausgeführt werden damit die hinten im Display befindlichen Produkte erhöht stehen und besser wahrgenommen werden.



Auch hierbei wird, im Vergleich zu am Markt existierenden Varianten, kein zusätzlicher Materialverbrauch generiert, da einfach der Boden entsprechend ausgeführt wird

Boden mit offener Welle:

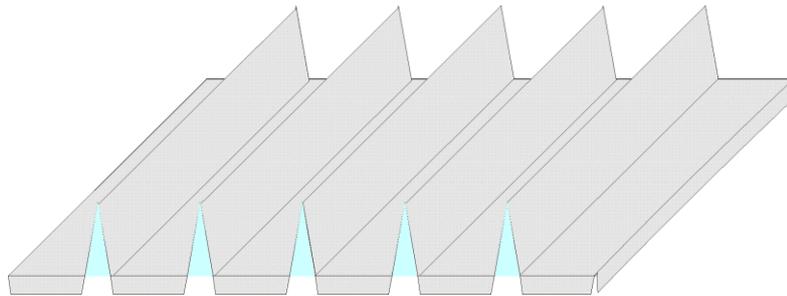
Um das Verrutschen der im Display stehenden Produkte zu verhindern kann auch ein Bodenteil mit offener Welle eingesetzt werden.





Gefache-Boden:

Als Bodenteil kann auch eine zuvor als Gefache vorgefertigte Kartonkonstruktion eingesetzt werden.

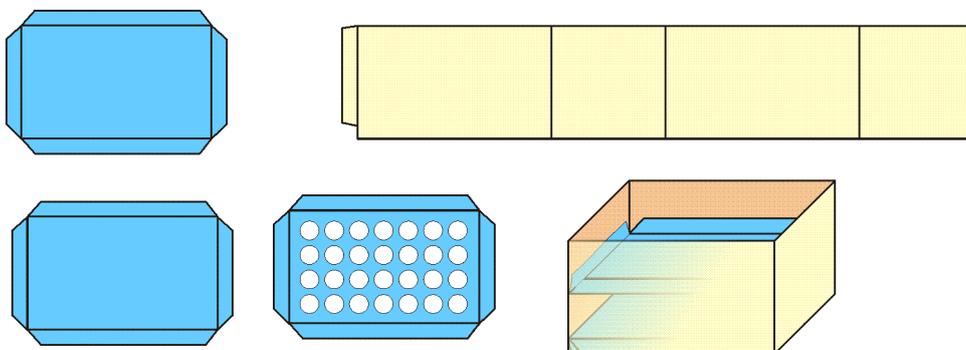


Weitere Verpackungsvarianten:

Karton mit 2. Ladeebene:

Zusätzlich zum Bodenteil kann auch eine 2. Ladeebene, oder eine Fixiereinheit z. B. für Flaschen, in die Verpackung eingebracht werden.

Dies wird durch ein weiteres Modul, ähnlich dem das den Boden einsetzt, realisiert.





Hybridkarton:

Bodenteil oder Mantelhülse können auch aus unterschiedlichen Materialien/Kartonqualitäten bestehen z. B.

- Bodenteil Vollpappe unbedruckt -- Mantelhülse Wellpappe bedruckt
- Mantelhülse Vollpappe -- Bodenteil aus Kunststoff (evtl. ultraschallgeschweißt)
- Mantelhülse Kunststoff -- Bodenteil aus Kunststoff (evtl. ultraschallgeschweißt)
- Mantelhülse Kunststoff -- Bodenteil aus Vollpappe (evtl. ultraschallgeschweißt)

Kartonoberseite:

Hier können alle Ausführungen die bei Kartons und Trays im Einsatz sind realisiert werden, z. B. Stapelhilfen, Eckversteifungen Doppellungen sowie stirnseitige Einschläge.